



Gedenken an die
März-Deportationen
von Sinti und Roma
nach Auschwitz

1943 | 2018

Ihr Weg von der Stiftskirche zur Gedenkstätte „Zeichen der Erinnerung“ am Nordbahnhof
Mit dem öffentlichen Nahverkehr:
Die Gedenkstätte „Zeichen der Erinnerung“ (Haltestelle Mittnachtstraße) ist mit der U-Bahn U12 R1, Remseck von der Haltestelle Schlossplatz aus in 6 Minuten erreichbar (Zehn-Minuten-Takt).
Biegen Sie nach dem Aussteigen entgegen der Fahrtrichtung nach ca. 150 Metern rechts in die Eckartstraße, Richtung Martinskirche, ab und nach weiteren 30 Metern rechts in die Otto-Umrid-Straße. Hier gehen Sie bitte 200 Meter geradeaus bis zur Gedenkstätte (ca. 10 Gehminuten). Sie können den Nordbahnhof nicht zu Fuß oder mit dem Nahverkehr erreichen? Vor dem Alten Schloss stehen Busse zum direkten Transfer bereit.
Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung an der Gedenkstätte im Freien stattfindet. Es gibt nur wenige Sitzmöglichkeiten.

EINLADUNG



*Im März 1943 wurden 456 Sinti und Roma aus Baden-Württemberg deportiert. Wir gedenken ihrer am **75. Jahrestag des 15. März 1943.***

An diesem Tag fand der erste und größte Abtransport statt. Vom Stuttgarter Güterbahnhof wurden 233 Sinti nach Auschwitz-Birkenau verschleppt. Fast alle wurden dort ermordet.

Im Ganzen wurden während der NS-Diktatur etwa 500.000 Sinti und Roma umgebracht.

Auch nach 1945 wurden Sinti und Roma ausgegrenzt und diskriminiert, die gegen sie verübten Verbrechen erst spät anerkannt und deren Entschädigung verzögert.

Mit den Veranstaltungen, dem Gottesdienst und der Ausstellung gedenken wir dieser oft vergessenen Opfer des Nazi-Regimes.

Im Namen der beiden Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg und der beiden Katholischen (Erz-) Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart

laden wir im Rahmen der zentralen Gedenkfeier ein

zu einem ökumenischen Gottesdienst
zum Gedenken an die deportierten
Sinti und Roma
am 15. März 2018 um 14:00 Uhr
in die Stiftskirche Stuttgart

Den Gottesdienst werden das Trio Die Drahtzieher, Schülerinnen und Schüler der Bischof-von-Lipp-Schule in Muldingen sowie Mitglieder des Landesverbands Deutscher Sinti und Roma mitgestalten.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, das Gedenken am Ort der Deportation fortzusetzen.

Die Initiative Zeichen der Erinnerung e.V. lädt ein zum Gedenken am Nordbahnhof Stuttgart um 16:00 Uhr am Zeichen der Erinnerung, Otto-Umfrid-Straße – mit Verlesung der Namen der vom Nordbahnhof deportierten Sinti und Roma – und zur Eröffnung der Ausstellung „weggekommen...“ ab 17.30 Uhr in der Martinskirche.

Dr. h. c. Frank Otfried July

Landesbischof der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg

Dr. Bernd Uhl

Weihbischof der
Erzdiözese Freiburg